



Materialien für Lehrkräfte

# So klappt die Studienfinanzierung

## Überblick

**M**it Studienbeginn treten die meisten Studierenden in die Phase ihres Lebens ein, in der sie sich eigenständig Gedanken über ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben machen müssen. Miete, Semesterticket, Lebensmittel und Lehrbücher sind nur eine Auswahl an Ausgaben, die anfallen. Aber wie finanzieren Studierende ihren Lebensunterhalt? Viele werden während ihres Studiums finanziell von Angehörigen unterstützt, beispielsweise den Eltern oder ihrer Partnerin bzw. ihrem Partner. Manche finanzieren ihr Studium selbst über eine Erwerbstätigkeit, einige nehmen Unterstützungsangebote wie die

BAföG-Förderung oder Stipendien in Anspruch. Um eine solche Förderung zu erhalten, müssen Studierende entweder einen entsprechenden Antrag stellen (BAföG) oder erhalten diese unter Umständen sogar nur nach einem Auswahlverfahren (bestimmte Stipendien). Die Bundesregierung ist daran interessiert, diesen Prozess zu vereinfachen: Mit der BAföG-Reform 2022 wird der Zugang zu BAföG erleichtert und der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Wie die verschiedenen Formen der Förderung funktionieren und wie Studierende ihr Studium finanzieren können, erklärt diese Unterrichtsidee. ●

## Bestandteile der Unterrichtsidee



**P:** Die Präsentation für Ihren Unterricht



**S:** Diese Dokumente bearbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht.



**L:** Die Materialien für Sie als Lehrkraft.

## Die Unterrichtsidee einsetzen

### Technische Anforderungen:

#### Im Unterricht:

- Beamer für die Präsentation (P) der Unterrichtsidee
- Rechnerarbeitsplätze oder andere Endgeräte mit Internetzugang (über aktuellen, gängigen Browser) für Ihre Schülerinnen und Schüler, damit diese die Aufgaben direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler bearbeiten können (PDF ist beschreibbar).
- alternativ: Drucker/Kopierer, um Materialien für Schülerinnen und Schüler auszudrucken beziehungsweise zu vervielfältigen

#### Im Homeschooling:







- internetfähige Endgeräte (idealerweise Rechner/Laptop) mit aktuellem, gängigem Browser für alle Beteiligten
- Videokonferenz-Software mit Möglichkeit, Dateien einzublenden und zu teilen – etwa die Präsentation (P)
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben entweder direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler (S) oder als ausgedruckte Arbeitsblätter zum Ausfüllen.

Im Folgenden sehen Sie einen möglichen Stundenverlauf für die Unterrichtsidee „So klappt die Studienfinanzierung“.

Sie können die Reihenfolge der einzelnen Module ändern oder Module gegebenenfalls überspringen. Der Spalte „Dauer“ können Sie entnehmen, wie viel Zeit jedes Modul in etwa in Anspruch nimmt. Die gesamte Unterrichtsidee ist für eine Unterrichtsstunde mit einer Dauer von 90 Minuten konzipiert. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Aktivitäten Lehrkräfte und Schülerinnen beziehungsweise Schüler übernehmen, welches Lernziel jedes Modul verfolgt und wie Stundenverlauf und Präsentation korrespondieren.



## Stundenverlauf

 Modul	 Dauer	 Was macht die Lehrkraft?	 Was machen die Schülerinnen und Schüler?	 Lernziel	 Materialien
<b>A Einstieg: Budgetplanung</b>	20 min	Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen auf und weist sie an, die Budgetaufgabe in den Materialien für Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Anschließend präsentiert die Lehrkraft die Lösung aus der Präsentation und vergleicht mit den Schülerinnen und Schülern, wo ihre Planung von der Realität abweicht.	Die Schülerinnen und Schüler planen das Budget anhand der Aufgabenstellung. Anschließend vergleichen sie ihre Ergebnisse mit der Lösung aus der Unterrichtspräsentation.	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ein monatliches Budget zu planen.	P (S. 2), S (S. 2)
<b>B Vortrag: Arten der Finanzierung</b>	10 min	Die Lehrkraft erzählt, aus welchen Quellen Studierende ihr Einkommen beziehen können und welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt.	Die Schülerinnen und Schüler hören aufmerksam zu.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt.	P (S. 4)
<b>C Gruppenpuzzle: Wie kann ich gefördert werden?</b>	50 min	Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Gruppen von vier bis sechs Mitgliedern ein. Diese bilden die Stammgruppen. Jedes Mitglied dieser Gruppe wird angewiesen, zu je einem der vier Themen BAföG, Stipendium, Nebenjob und Unterhalt durch die Eltern Expertin oder Experte zu werden. Anschließend weist die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler an, sich mit den Expertinnen und Experten zu ihrem Thema zusammenzusetzen und sich miteinander über die Ergebnisse ihrer Recherche auszutauschen. Danach sollen die Schülerinnen und Schüler wieder in den ursprünglichen Stammgruppen zusammenkommen und sich gegenseitig die Arten der Studienfinanzierung erklären.	Die Schülerinnen und Schüler recherchieren zuerst selbstständig zu einem der vier Themen, bevor sie sich mit den anderen Expertinnen und Experten zusammenfinden, um sich über die Recherche auszutauschen. Danach erklären sie in den Stammgruppen ihren Gruppenmitgliedern, wie die verschiedenen Arten der Studienfinanzierung funktionieren.	Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie die verschiedenen Arten der Studienfinanzierung funktionieren. Außerdem lernen sie, selbstständig anhand von Leitfragen zu recherchieren und Informationen strukturiert in Kleingruppen zu präsentieren.	P (S. 6), S (S. 4)
<b>D Ausblick: Wie geht es weiter?</b>	10 min	Die Lehrkraft weist die Schülerinnen und Schüler an, die Checkliste „ <i>Welche Form der Studienfinanzierung passt zu mir?</i> “ auf <a href="http://abi.de">abi.de</a> zu bearbeiten, und präsentiert ihnen abschließend weiterführende Links zum Thema Studienfinanzierung.	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Checkliste.	Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Überblick darüber, welche Art der Studienfinanzierung zu ihnen passt, und werden ermutigt, sich weiter mit dem Thema zu befassen.	P (S. 7), S (S. 9)

**C Gruppenpuzzle: Wie kann ich gefördert werden?**

Die folgenden Antworten sind beispielhaft, die Schülerinnen und Schüler können bei ihrer Recherche noch weitere korrekte Antworten finden.

## BAföG:

<p><b>Wo und wie kann man BAföG beantragen? Welche Informationen brauchst du dafür?</b></p>	<p>BAföG beantragt man entweder beim zuständigen Studentenwerk oder beim Amt für Ausbildungsförderung. Man muss dafür unter anderem das Einkommen der Eltern bescheinigen, welches Vermögen man selbst besitzt und welche Versicherungen man abgeschlossen hat.</p>
<p><b>Muss man BAföG zurückzahlen? Wenn ja, gibt es dazu etwas zu beachten?</b></p>	<p>BAföG ist zur Hälfte ein Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss, und zur Hälfte ein Darlehen, das Studierende nach Abschluss ihres Studiums zurückzahlen müssen. Allerdings müssen maximal 10.010 Euro zurückgezahlt werden.</p>
<p><b>Welche Vor- und Nachteile hat BAföG?</b></p>	<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• festes monatliches Einkommen</li> <li>• wird unabhängig von Noten und Leistungen vergeben</li> </ul> <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• muss anteilig zurückgezahlt werden</li> <li>• ist von Einkommen der Eltern und eigenem Vermögen abhängig</li> <li>• zusätzliches Einkommen durch einen Minijob ist nur bedingt möglich</li> </ul>

**C Gruppenpuzzle: Wie kann ich gefördert werden?**

Die folgenden Antworten sind beispielhaft, die Schülerinnen und Schüler können bei ihrer Recherche noch weitere korrekte Antworten finden.

## Stipendium:

<p><b>Wer vergibt Stipendien? Nenne mindestens drei Begabtenförderungswerke.</b></p>	<p>Zum Beispiel die Hans-Böckler-Stiftung, die Stiftung der Deutschen Wirtschaft, die Rosa-Luxemburg-Stiftung oder die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. Eine Übersicht über die Begabtenförderungswerke kann unter <a href="http://www.stipendiumplus.de">www.stipendiumplus.de</a> aufgerufen werden.</p>
<p><b>Über welche Kriterien vergeben diese Werke Stipendien?</b></p>	<p>Die Kriterien sind je nach Stiftung unterschiedlich. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung zum Beispiel achtet neben hohen fachlichen Leistungen auf gesellschaftliches und soziales Engagement im Sinne der Stiftung.</p>
<p><b>Welche Vor- und Nachteile hat ein Stipendium?</b></p>	<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es muss nicht zurückgezahlt werden.</li> <li>• Die ideelle Förderung hilft, Kontakte zu knüpfen, die für den Berufseinstieg nützlich sein können.</li> <li>• Meistens werden Tutorinnen und Tutoren zur Betreuung bereitgestellt.</li> </ul> <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Noten sind Pflicht für das Stipendium.</li> <li>• Meistens gibt es noch andere Verpflichtungen der Organisation gegenüber.</li> </ul>

**C Gruppenpuzzle: Wie kann ich gefördert werden?**

Die folgenden Antworten sind beispielhaft, die Schülerinnen und Schüler können bei ihrer Recherche noch weitere korrekte Antworten finden.

## Nebenjob:

<p><b>Wieviel darf eine Studentin oder ein Student in der Woche arbeiten?</b></p>	<p>Man darf während des Semesters maximal 20 Stunden in der Woche arbeiten. In den Semesterferien oder während Praxissemestern darf auch Vollzeit gearbeitet werden. Bis zu einem Betrag von 520 Euro im Monat ist das Einkommen steuerfrei.</p>
<p><b>Wo kannst du Nebenjobs finden?</b></p>	<p>Über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit, verschiedene Jobportale oder bei lokalen Geschäften und Restaurants in der Umgebung.</p>
<p><b>Welche Vor- und Nachteile hat ein Nebenjob?</b></p>	<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Man lernt die Arbeitswelt bereits während des Studiums kennen.</li> <li>• Manche Unternehmen unterstützen bei Bachelor- oder Masterarbeiten.</li> <li>• Arbeitspensum und -zeiten lassen sich in manchen Branchen, wie etwa der Gastronomie, gut an das Studium anpassen.</li> </ul> <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Nebenjob braucht Zeit, die möglicherweise zum Lernen fehlt.</li> </ul>

**C Gruppenpuzzle: Wie kann ich gefördert werden?**

Die folgenden Antworten sind beispielhaft, die Schülerinnen und Schüler können bei ihrer Recherche noch weitere korrekte Antworten finden.

## Unterhalt durch die Eltern:

<p><b>Wovon ist der Unterhalt durch die Eltern abhängig?</b></p>	<p>Vom eigenen Einkommen</p>
<p><b>Wie lange sind deine Eltern verpflichtet, Unterhalt zu leisten?</b></p>	<p>Bis zum Ende der ersten Ausbildung oder des ersten Studiums; mindestens so lange, bis der erste berufsqualifizierende Abschluss erreicht ist.</p>
<p><b>Welche Vor- und Nachteile hat es, Unterhalt von den Eltern zu bekommen?</b></p>	<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Geld muss nicht zurückgezahlt werden.</li> <li>• Einkommen ist nicht von Zeitaufwand abhängig wie ein Nebenjob etc.</li> <li>• Es gibt keine starre Altersgrenze für den Erhalt des Unterhalts.</li> </ul> <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unterhaltsanspruch richtet sich nach der Vereinbarung, die mit den Eltern getroffen wird. So können diese etwa darauf bestehen, dass „zügig und zielorientiert“ studiert wird. Sonst kann sich der Anspruch verringern oder entfallen.</li> <li>• Kann die Entwicklung von Selbstständigkeit behindern.</li> </ul>